

Führungskompetenz Coaching – Coaching mit System in der Wissenschaft

Zielgruppe:

Postdoktorand/innen und Habilitand/innen der Geisteswissenschaften

Lernziel:

Entwicklung bzw. Erweiterung der Führungskompetenzen: Gestaltung von Arbeitsbeziehungen, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktkompetenz.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren und mithilfe von Coachingmethoden weiter zu entwickeln. Dabei erproben die Teilnehmer/innen Coachingelemente an Beispielen aus der eigenen Führungspraxis um sie später im Transfer zur Mitarbeiterführung und zur Selbstführung anzuwenden.

Inhalt:

- Wesentlicher Bestandteil von Führungskompetenz ist es, konstruktives Feedback geben und empfangen zu können. Hier sind Wissenschaftler/innen oft mit drei Verhaltensweisen konfrontiert, die förderliche Rückmeldungen erschweren:
 - a) hierarchisch abhängige und in der Qualifikation stehende Mitarbeiter/innen,
 - b) konkurrierende Kolleg/innen sowie
 - c) Vorgesetzte, die eigene Interessen bzw. Institutionsinteressen strategisch verfolgen.
- Führungskompetenz Coaching beinhaltet zweierlei: Mit Coachingmethoden qualifiziertes Feedback zu geben und die Bereitschaft, sich selbst coachen zu lassen. Die Teilnehmer/innen explorieren zunächst, wie sie ihre Gruppe oder ihre Projektmitarbeiter führen und welche Wirkungen der jeweilige eigene Führungsstil erzeugt. Dann entscheiden sie, inwieweit sie Coachingelemente in ihre Praxis integrieren können und wollen. Im Follow-Up-Coaching besteht die Möglichkeit die Themenbereiche des Seminars individuell zu vertiefen und sich in der aktuellen Führungsposition coachen zu lassen.

Termin/e und Uhrzeiten:

Seminar: 1.3. 2010, 10.00 h bis 17.30 h
60 min Einzelcoaching: 3.3. 2010 und 10.3.2010

Anmeldeschluss:

08.02.2010

Veranstaltungsort:

Duisburg

Gruppengröße: 6

Trainer/innen/Coaches:

Dipl.-Soz. Michael Pohl

Anmeldung und Infos:

www.scn-ruhr.de/coachingplus/